

Haben Sie an eine kleine Rug gedacht, um den Weihnachtsbedarf zu erfüllen?

Es ist wirklich erstaunlich, welche feine Qualität zu einem so billigen Preis zu finden. Japanische Seide Lumpen sind prächtig, und gerade recht für Bettzimmer, meistens vor dem Dresseur und Stand benutzt.

Es giebt Welte und Welte von Taschentüchern für Frauen zu 25 Cents

und die volle Geschichte kann nicht in einigen Worten erzählt werden, aber einige Idee kann gegeben werden über die vielen Stile und Sorten, sowohl was in Qualitäten erwartet werden kann.

Chamrock Lawn, echtes Linen, Crepe de Chine und japanische Seide mit handfärbter Eden, Point Venice Spitzen, scalloped Ränder, eingekäumt, farbige und einfache weiße Einbindungen und Blumen Dessins.

Alle Weihnachts Taschentücher sind jetzt vertreten.

Stiderein, Haupt-Flur.

Feiertags Tullen in Holly Schachteln, \$1.95

und liebliche Weihnachtsgeschenk Tullen sind es — die neuesten Stile in französischer Wolle und Chiffon Wolle, in hochniedrig Kragekränzen, Kollagen, überdichten und runden Rändern; volle Ängel Kermel, zurückgelegte Mandarinen, mit vergl. mit Handfärbter, Tusch, Filt und Wal. Spitzen. Größen 36 bis 52 Öffnungen.

Das Erdgeschloß ist mit Spielwaren aller Art angefüllt.

Globe Warehouse

Clelland-Simpson Co. 121-127 Wyoming Avenue.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwält

516 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Ludwig L. Stipp, Contractor und Baumeister.

1222 Union Bank Gebäude. Alle mit anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery (Deutsches Blumengeschäft)

Neue Adresse: 612 Linden Straße, Scranton, Pa. Schultzeid, Florist, Friedhof-Beleg, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung.

Wyoming Ave. und Mulberry Straße, Scranton, Pa.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE

Gegenüber der D., E. & W. Brauerei. Ladewanna Avenue, Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider, Plumber und Metall-Arbeiter.

601 und 603 Cedar Avenue. Arbeiter in Eisen, Blech- und Eisenwaren, für Haus- und zum Hausgebrauch.

Kriegs-Übersicht.

Nach authentischen Nachrichten über Kriegsbereinignisse.

In früheren Jahren galten der Monat Dezember und die folgenden Monate als ruhige Saison so weit aktuelle Kriegsführung in Betracht kommen. Die einzigen Ausnahmen waren die Hindenburg-Schlacht nahe der ostpreussischen Grenze im ersten und die Schlacht bei Soissons im zweiten Winter. Dieses Jahr wird es anders sein, denn Schlachten bedeutenden Umfangs werden nicht nur von der italienischen, sondern auch von der westlichen Front berichtet.

Wenn wir von politischen Erwägungen sprechen, werden wir wiederum daran erinnert, daß es kaum möglich ist, eine treffende Schilderung der Kriegslage zu geben, ohne die politischen Ereignisse zu berücksichtigen, die, wie wir in den letzten Neuigkeiten, so eng mit den militärischen Ereignissen verknüpft sind.

Das Erdgeschloß ist mit Spielwaren aller Art angefüllt. Die neuesten Stile in französischer Wolle und Chiffon Wolle, in hochniedrig Kragekränzen, Kollagen, überdichten und runden Rändern; volle Ängel Kermel, zurückgelegte Mandarinen, mit vergl. mit Handfärbter, Tusch, Filt und Wal. Spitzen. Größen 36 bis 52 Öffnungen.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Als wir unsere letzte Übersicht abschlossen, hatten die Deutschen soeben einen erfolgreichen Angriff gegen die englischen Stellungen bei Cambrai gemeldet. Es war damals zu spät, den Schaden, den sie den britischen Stellungen zugefügt, richtig klar zu machen, obgleich es sofort klar sein mußte, daß die deutschen Angriffe bei Cambrai zu den größten militärischen Ereignissen an der westlichen Front gehören.

Als wir unsere letzte Übersicht abschlossen, hatten die Deutschen soeben einen erfolgreichen Angriff gegen die englischen Stellungen bei Cambrai gemeldet. Es war damals zu spät, den Schaden, den sie den britischen Stellungen zugefügt, richtig klar zu machen, obgleich es sofort klar sein mußte, daß die deutschen Angriffe bei Cambrai zu den größten militärischen Ereignissen an der westlichen Front gehören.

9,000 Mann und die Zahl der erbeuteten Geschütze auf 148 Stück gestiegen sei. Gleichzeitig wurde erklärt, daß 716 Maschinengewehre erbeutet wurden. Der letzte Vorstoß der Deutschen wurde augenscheinlich gegen den nördlichen Teil der britischen Front gemacht, denn Berliner Berichten zufolge befanden sich die Orte Anzeux, Graincourt und Marcoing wieder in deutschen Händen, als die Schlacht zu einem möglicherweise nur temporären Halt kam.

Die neue militärische Lage an den asiatischen Fronten. Der militärische Beobachter der N. Y. Times teilt in seiner letzten Kriegsübersicht mit, daß die russische Front nur noch ein Skelett ist, da fast die ganze Macht Deutschlands im Westen konzentriert worden sei.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

umsonst getampft, jetzt wenn es den deutschen Verbündeten durch die Anweisung von überlegenem Menschennmaterial und Geschützen gelingen sollte, die italienische Nordfront zu durchbrechen. Der hartnäckige Widerstand der Italiener an der nördlichen Front hat die deutschen Verbündeten gezwungen, ihre Front zu reorganisieren. Sie fanden bald aus, daß es unmöglich sei, die gegnerische Front zu erbrüden, und sahen sich gezwungen, mehr Soldaten und Geschütze heranzubringen. Nach den letzten zuverlässigen Berichten und nach den letzten Ereignissen in den Bergen zu schließen, ist es den Deutschen zuletzt gelungen, eine große Anweisung von Menschen und Material zu bewerkstelligen. Anfangserfolge haben sie bereits errungen, aber es muß abgelehnt werden, ob diesen ein vollständiger Sieg folgen wird. Solange die Entscheidung nicht gefallen ist, muß die Lage als äußerst ernst betrachtet werden, denn ein Durchbruch an der italienischen Nordfront würde die am Biase den Oesterreicher gegenüberstehende italienische Armee in große Gefahr bringen. Den letzten offiziellen italienischen Bericht zufolge haben die Italiener sich bereits auf die Foga-Gegeb, nördlich von Bassano, zurückgezogen. Das bedeutet, daß sie gezwungen worden sind, eine ihrer wichtigsten Höhenstellungen, den Monte Meletta, aufzugeben. Wenn es den Deutschen gelingen sollte, weiter südlich vorzugehen, werden wir ohne Zweifel bald von einem italienischen Rückzug nach Biade auf den Gisch hören, denn nur ein rechtzeitiger Rückzug könnte in diesem Falle die Biade-Armee vor einer Niederlage retten.

Die neue militärische Lage an den asiatischen Fronten. Der militärische Beobachter der N. Y. Times teilt in seiner letzten Kriegsübersicht mit, daß die russische Front nur noch ein Skelett ist, da fast die ganze Macht Deutschlands im Westen konzentriert worden sei.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Deutschen greifen wiederum die italienische Nordfront an. Die Nachwirkungen der russischen Revolution beginnen wiederum sich an der italienischen Front zu zeigen. In der Mitte der Woche eingetroffene halbamtliche Berichte von der italienischen Armee enthielten: Die Mittelung, daß die Deutschen tiefe Messungen von Truppen und Material an der nördlichen Front zwischen Brenna und Abige (Gisch) konzentriert hätten.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.

Die Russen und Deutschen schließen einen Waffenstillstand ab. Aus dem Vorgehen kann man ohne Schwierigkeiten erkennen, daß die Weiterentwicklung der russischen Situation im Laufe der Zeit wahrscheinlich noch größere Wirkungen nicht nur auf die militärische Lage, sondern auch auf die Kriegslage als ganzes ausüben muß, vorausgesetzt natürlich, daß wir es nicht nur mit einem temporären Zustande, sondern einer stabilen Lage zu tun haben. Eines der Resultate, die die russische Revolution bisher erzielt hat, ist die bereitete Bereitwilligkeit der Rumänen, sich mit den Deutschen in Friedensverhandlungen einzulassen. Bis zur Stunde liegt kein amtlicher rumänischer Bericht vor, in dem die Richtigkeit obiger Meldung in Abrede gestellt würde, es wird aber amtlich aus Jassy berichtet, daß die Rumänen sich den russischen Waffenstillstandsverhandlungen angeschlossen haben. Allerdings haben die Zeitungen gemeldet, daß vor einigen Tagen in einem positiven Hofen angelommene Mitglieder einer amerikanischen Mission vom Roten Kreuz eine Botschaft des Rumänenkönigs an den Präsidenten Wilson überbringen, in der erklärt wird, daß sein Land auf keinen Fall einen Separatfrieden abschließen werde. Wir dürfen aber die Tatsache nicht übersehen, daß diese Mission Rumänen wahrscheinlich schon vor mehr als zwei Monaten verlassen hat. Und damals dachte noch niemand ernstlich an einen deutsch-russischen Waffenstillstand.